



Studienzusammenfassung

Gesundheitskosten und verlorene gesunde Lebensjahre durch Folgekrankheiten von Bewegungsmangel in der Schweiz 2022

Im Jahr 2022 verursachten Folgekrankheiten von Bewegungsmangel Gesundheitskosten von CHF 1.7 Mrd. sowie den Verlust von 60'900 gesunden Lebensjahren (*disability-adjusted life years, DALYs*). Das entspricht 2% der gesamten Gesundheitskosten und 6% der DALYs, die durch die berücksichtigten Folgekrankheiten verursacht wurden. Dies zeigt die Studie zu den Kosten von nichtübertragbaren Krankheiten sowie von Übergewicht und Bewegungsmangel in der Schweiz der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW, der Universität Luzern und der Berner Fachhochschule BFH im Auftrag des BAG.

KENNZAHLEN

CHF 1.7 Mrd.

Gesundheitskosten durch
Bewegungsmangel

	Gesundheitskosten durch Bewegungsmangel
Demenz	469
Depression	222
Osteoporose	175
Schlaganfall	126
Hypertonie	111
Ischämische Herz-Kr.	110
Infektionskrankheiten inkl. Covid-19	110
8 Krebsarten	89
Diabetes Typ 2	65
Angststörungen	65
Rückenschmerzen	55
Parkinson	44
Adipositas	27
Total	1'668

Tab. 1 Gesundheitskosten durch Folgekrankheiten von Bewegungsmangel nach Krankheiten (Mio. CHF), 2022

KERNAUSSAGEN

Bewegungsmangel

Im Jahr 2022 wiesen in der Schweiz 21% der Männer und 27% der Frauen Bewegungsmangel auf. Dabei wurde Bewegungsmangel definiert als das Nichteinhalten der Bewegungsempfehlungen: weniger als 150 Minuten Bewegung mit mittlerer Intensität oder 75 Minuten Bewegung mit hoher Intensität pro Woche.

Gesundheitskosten

Die Gesundheitskosten durch Bewegungsmangel sind von CHF 1'536 Mio. (2012) auf CHF 1'668 Mio. (2022) gestiegen. Demenz, Depression und Osteoporose machten den grössten Anteil an den Gesundheitskosten aufgrund von Bewegungsmangel aus (Tab. 1). Die Kosten nahmen mit steigendem Alter zu und waren bei den Frauen rund doppelt so hoch (CHF 1'124 Mio.) wie bei den Männern (CHF 544 Mio.) (Abb.1).

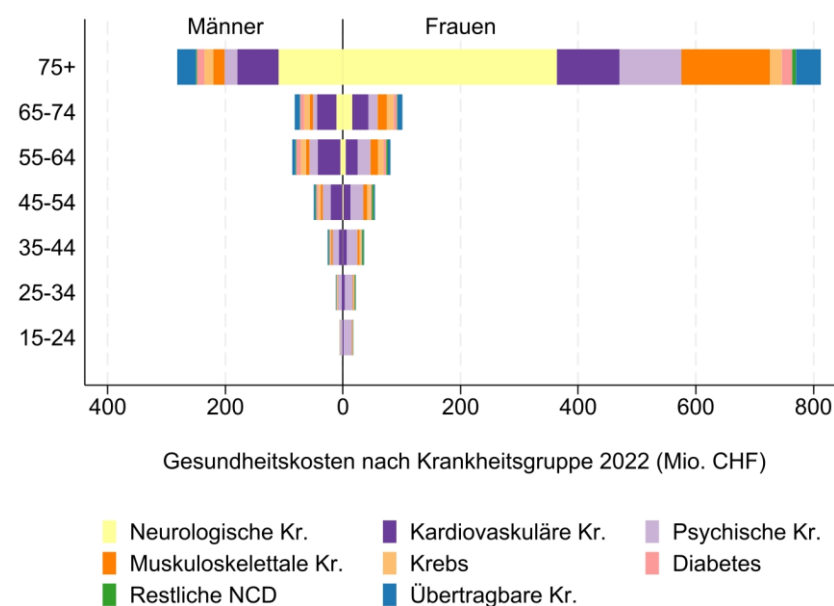


Abb.1 Gesundheitskosten durch Bewegungsmangel nach Krankheitsgruppen, Geschlecht und Alter 2022



60'900

DALYs durch Bewegungsmangel

	DALYs
Infektionskrankheiten inkl. Covid-19	11'189
Ischämische Herz-Kr.	9'258
8 Krebsarten	7'656
Demenz	6'792
Angststörungen	6'685
Depression	6'245
Schlaganfall	4'678
Rückenschmerzen	3'681
Diabetes Typ 2	3'533
Parkinson	1'185
Total	60'900

Tab. 2 DALYs (in Jahren) nach Krankheiten 2022

DALYs der Folgekrankheiten durch Bewegungsmangel

DALYs (*Disability-Adjusted Life Years*) geben die Anzahl verlorener gesunder Lebensjahre an, verursacht durch Krankheit, Behinderung oder vorzeitigen Tod.

Infektionskrankheiten, ischämische Herzkrankheiten und Krebserkrankungen machten den grössten Anteil an den DALYs aufgrund von Bewegungsmangel aus (Tab. 2). Die DALYs nahmen mit steigendem Alter zu und waren bei den Frauen mit 35'503 deutlich höher als bei den Männern mit 25'397 (Abb.2).

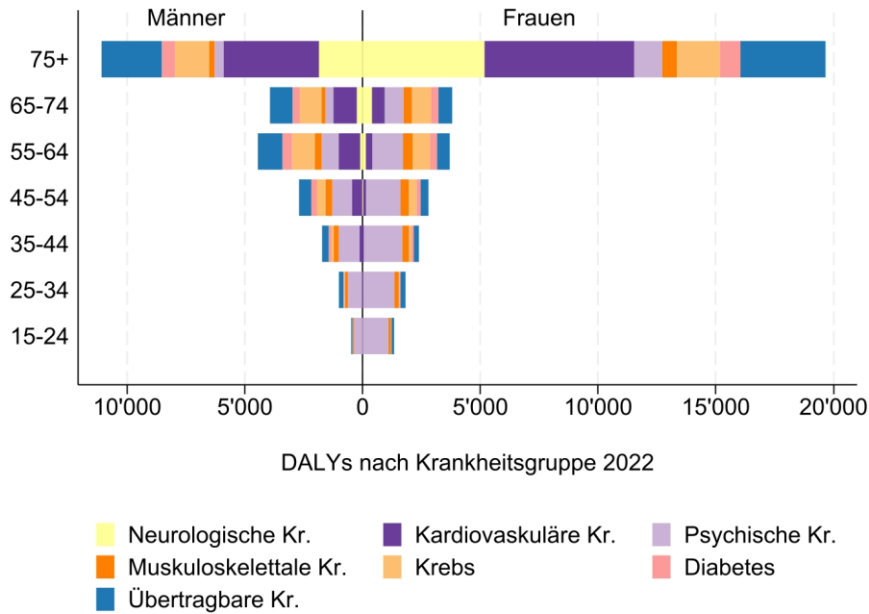


Abb.2 DALYs nach Krankheitsgruppen, Geschlecht und Alter 2022

Bewegungsmangel erhöht das Risiko für zahlreiche nichtübertragbare Krankheiten wie Herz-Kreislaufkrankungen, verschiedene Krebsarten, Demenz, Angststörungen und Depressionen. Diese verursachen hohe Kosten und führen zu einem erheblichen Verlust gesunder Lebensjahre. Zur Prävention von Bewegungsmangel gehören die Förderung von Bewegung im Alltag, etwa durch attraktive Fuss- und Radwegnetze, Bewegungsangebote in Schulen, sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung für die gesundheitlichen Vorteile regelmässiger körperlicher Aktivität.

QUELLE

Stucki, M., et al. (2025). Kosten der übertragbaren und nichtübertragbaren Krankheiten sowie Kosten der Risikofaktoren Übergewicht/Adipositas und Bewegungsmangel in der Schweiz [Schlussbericht]. Bundesamt für Gesundheit.
Studie und Faktenblätter: [Kosten der nicht übertragbaren Krankheiten | prevention.ch](https://www.prevention.ch/kosten-der-nicht-uebertragbaren-krankheiten)

KONTAKT

Bundesamt für Gesundheit BAG
Abteilung Prävention nichtübertragbarer Krankheiten
Sektion wissenschaftliche Grundlagen
BAGncdGrundlagen@bag.admin.ch

DATUM

November 2025